

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Vertragsbedingungen:

1.1. Die nachfolgenden Bedingungen sind Bestandteil aller Lieferungen und Leistungen des unter der Bezeichnung Action-Sport Zentrum am Standort Berlin, Paulstr. 24 ansässigen Gewerbebetriebes von Tim Zimmermann, nicht jedoch für den Handel in unserem Onlineshop, ebay, Amazon und ähnlichen.

1.2. Alle Abschlüsse und Vereinbarungen (auch mündliche) bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform bzw. schriftlichen Bestätigung.

2. Angebote, Bestellungen:

2.1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich und gelten nicht als Vertragsangebot.

2.2. Bestellungen bewirken nicht unsere Lieferpflicht.

3. Beratung

Die Aufklärung und Beratung durch uns erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und ohne Gewähr.

4. Zahlungsbedingungen:

4.1. Zahlungen sind sofort nach Vorlage / Erhalt / Fälligkeit der Rechnung ohne Abzug zu leisten.

4.2. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, Zinsen i.H.v. 9% über dem jeweiligen Basiszins geltend zu machen. Darüber hinaus können wir eine Verzugschadenspauschale in Höhe von EUR 40,00 EUR erheben, ohne einen konkreten Schaden nachweisen zu müssen. Zudem dürfen wir die weitere Vertragserfüllung ablehnen.

5. Versand, Gefahrenübergang

5.1. Im Falle eines Versands von Ware erfolgt dieser auf Gefahr des Kunden/Empfängers.

5.2. Die Gefahr geht auf den Kunden/Empfänger über sobald die Ware unsere Geschäftsräume bzw. die unseres Direktlieferers verlassen hat. Ist die Ware versandbereit und verzögert sich die Versendung bzw. Abholung der Ware aus Gründen die wir nicht zu vertreten haben, so geht die Gefahr auf den Kunden/Empfänger über sobald wir diesen über die Versandbereitschaft schriftlich oder mündlich (z.B. telefonisch) informiert haben.

5.3. Teillieferungen sind zulässig.

6. Höhere Gewalt

Können wir unsere vertraglichen Verpflichtungen aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt nicht / nicht fristgemäß erfüllen, kann der Kunde daraus keinerlei Rechte, gleich aus welchem Rechtsgrund, herleiten.

7. Verzug und Erfüllungsverweigerung des Kunden

Angemeldete Teilnehmer an Tauchkursen welche aus Gründen, die durch uns oder medizinisch begründet sind nicht / nicht mehr an Tauchausbildungsaktivitäten teilnehmen können, erhalten das Kursentgelt abzüglich der evtl. bereits wahrgenommenen Kursteile zurück. Sind die Gründe für eine Nichtteilnahme beim Teilnehmer zu suchen, ist eine Rückzahlung des Kursentgeltes ausgeschlossen, sofern nichts anderes bei Kursbuchung vereinbart wurde. Die Frist zwischen Buchung und Antritt bzw. Fortführung eines Kurses beträgt max. 12 Monate, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1. Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus dem Kaufvertrag einschließlich eventueller Verzugszinsen und sonstiger Nebenansprüche (z.B. Aufwendungsersatz, Kosten der Rechtsverfolgung etc.) unser Eigentum. Mit Abschluss des Kaufvertrages tritt der Kunde/Käufer den Herausgabeanspruch gegen Dritte bezüglich der noch unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware an uns ab. Im Übrigen haftet der Kunde/Käufer für jede Beschädigung oder den Verlust der Vorbehaltsware.

8.2. Im Falle einer Pfändung oder sonstigen Beschlagnahme ist der Kunde/Käufer verpflichtet, den Vollstreckungsbeamten auf unser Eigentum hinzuweisen und uns innerhalb von drei Tagen unter Übersendung einer Abschrift des Pfändungsprotokolls davon Mitteilung zu machen. Der Kunde/Käufer trägt die Kosten der Wahrung unserer Eigentumsrechte.

8.3. Kommt der Kunde/Käufer den sich aus dem Eigentumsvorbehalt ergebenden Verpflichtungen oder seiner Zahlungspflicht nicht nach, sind wir berechtigt, die sofortige Herausgabe unter Ausschluss jeglichen Zurückbehaltungsrechts zu verlangen, und zwar unbeschadet einer zwischenzeitlichen Verjährung der Kaufpreisforderung, ohne vom Vertrag zurücktreten zu müssen. Alle durch die Rücknahme der Ware entstehenden Kosten trägt der Kunde/Käufer.

9. Zurückbehaltung, Aufrechnung, Abtretung

9.1. Dem Kunden steht ein Zurückhaltungsrecht von Ware nicht zu.

9.2. Der Kunde kann mit Gegenforderungen, die von uns nicht schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt wurden nicht aufrechnen.

9.3. Der Kunde kann seine vertraglichen Rechte ohne unsere Zustimmung nicht auf Dritte übertragen.

10. Gerichtsstand

Gerichtsstand für beide Parteien ist Berlin. Es gilt deutsches Recht. Vertrags-/Prozesssprache ist deutsch.

11. Salvatorische Klausel

Falls einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, welche dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.